

# Rezensionen von Buchtips.net

## Liz Balfour: Ich schreib dir sieben Jahre

### Buchinfos

Verlag: [Wilhelm Heyne Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Belletristik](#)  
ISBN-13: 978-3-453-40861-6 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 2,44 Euro (Stand: 30. April 2025)

Ally ist eine erfolgreiche Anwältin, die sich mit ihrem Mann Benjamin in London ein glückliches Leben aufgebaut hat. Als Kind haben ihre Eltern sie von Irland nach England geschickt und im Laufe der Jahre hat Ally ihre Wurzeln vergessen. Seit dem ist auch das Verhältnis zu ihrer Mutter getrübt. Als diese nach einem Herzinfarkt im Koma liegt, kehrt sie nach Irland zurück. Im Haus ihrer Mutter findet sie einen Stapel Briefe, die Allys bisheriges Leben aus den Angeln heben. Hatte ihre Mutter ein Geheimnis? Ally ist gezwungen, ihr eigenes Leben und ihr Verhalten zu überdenken.

Vor der rauen irischen Kulisse erzählt die studierte Theaterwissenschaftlerin Liz Balfour eine packende Geschichte über Liebe und Vertrauen. Mit Ally hat sie eine Hauptfigur erschaffen, die im ersten Moment alles andere als sympathisch wirkt und noch immer darunter leidet, das ihre Eltern sie als Kind haben einfach nach England gehen lassen, wo sie bei ihrer Tante gelebt hat. Erst nach und nach offenbaren sich auch für den Leser die Hintergründe.

Nebenbei hat die Autorin auch zwei weitere Geschichten eingebettet, in denen Ally die zentrale Rolle spielt. Da ist die scheinbar glückliche Ehe mit Benjamin, die im Verlauf der Geschichte von Ally hinterfragt wird und da ist Kate, ihre beste Freundin, die sich mit einem bösen verdacht herumschlagen muss.

Aus all diesen Faktoren hat Liz Balfour eine Geschichte gebaut, die den Leser von der ersten Seite an gefangen nimmt. Der flüssige Erzählstil trägt maßgeblich dazu bei, das man das Buch eher schwer aus der Hand legen kann. Die geschickt platzierten Briefe steigern den Spannungsbogen. Wie leicht man hinter das Geheimnis von Allys Mutter kommt, muss jeder Leser für sich entscheiden. Selbst wenn es dem Leser klar wird, verliert der Roman aber nicht an Spannung.

„Ich schreib dir sieben Jahre“ erzählt eine packende Geschichte, die weibliche und männliche Leser überzeugt. Die Story ist sicher nicht die hohe Kunst der Literatur, aber in sich vollkommen geschlossen und durchaus nachvollziehbar. Die glaubhaften Figuren tragen dazu bei, das man sich als Leser mit der Geschichte identifiziert. Die Kulisse Irlands wird dabei nicht so plakativ eingesetzt, wie man vielleicht befürchtet, sondern integriert sich als Teil der Handlung. Insgesamt ein überaus kurzweiliger und spannender Roman, der bis zum Ende fesselt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[02. März 2013]